

woche der baukultur in mainz

18. bis 27. Juni 2010

Findet Stadt!

Die **woche der baukultur** widmet sich in diesem Jahr der Zukunft der Stadtentwicklung und wirft gleichzeitig einen Blick zurück auf die Geschichte der Baukultur. „Findet Stadt!“ heißt die Veranstaltungsreihe und diskutiert werden soll über die Entwicklungschancen der Stadtplanung angesichts – und trotz – leerer Kassen.

Köln hat es bereits vorgemacht. Die Stadt hat sich der Frage gestellt, wie ihre Zukunft aussehen soll. Was macht eine Stadt lebenswert, was macht sie funktional für Bürger und Unternehmen und was macht sie attraktiv für Wirtschaft und Handel, für Touristen und Arbeitskräfte? Für ein langfristig angelegtes Entwicklungskonzept müssen zunächst die Potenziale mobilisiert und die Defizite aufgezeigt werden. Ein städtebaulicher „Masterplan“ soll die wichtigsten Entwicklungsziele und die Wege dahin aufzeigen. Um diesen Plan zu finanzieren, haben sich Unternehmen der Kölner Region zusammengefunden und einen Verein gegründet, der das renommierte Planungsbüro AS&P – Albert Speer und Partner GmbH mit der Erarbeitung beauftragte.

Ist der Kölner Weg auch in Mainz gangbar? Was sind die Mainzer Potenziale und Defizite. Wie kann eine städtebauliche Zukunft für Mainz aussehen? Diesen Fragen wollen wir in unserer **woche der baukultur** 2010 nachgehen. Dabei soll auch ein Blick zurück in die städtebauliche Vergangenheit die Diskussion fundieren und inspirieren.

Freitag, 18. Juni 2010, 17.00 Uhr

Markthäuser Korbgrasse 6 / Ecke Korbgrässchen

Eröffnung Ausstellung „Historische Pläne der Stadtentwicklung – Fotos der Nachkriegszeit“

Wunderbare Zeichnungen aus der Nachkriegszeit zur Erläuterung der französischen Stadtplanungen aus dem Mainzer Stadtarchiv sowie Fotografien von Philipp Münch, einem gebürtigen Mainzer und gelernten Rasterfotografen, die das Leben zu dieser Zeit, die Zerstörung und den Wiederaufbau von Mainz dokumentieren, können vom 19. bis 27. Juni täglich von 15.00 bis 20.00 Uhr bewundert werden.

Vortrag Dr.-Ing. Dr. h.c. Werner Durth, Professor TU Darmstadt

„Baukultur: Spiegel gesellschaftlichen Wandels“

Baukultur ist nicht dasselbe wie schöne Architektur. Sie ist vielmehr, so sieht es der Autor des gleichnamigen Standardwerks, Werner Durth, der „Spiegel gesellschaftlichen Wandels“. In einem informativen und unterhaltsamen Vortrag zeigt der renommierte Darmstädter Architektursoziologe markante Stationen der Bauhistorie auf und erzählt die Geschichte unserer Städte von der Reichsgründung 1871 bis heute, illustriert mit Beispielen der Mainzer Baukultur.

Mittwoch, 23. Juni 2010, 18.00 Uhr

Markthäuser Korbgrasse 6 / Ecke Korbgrässchen

Vortrag Dr.-Ing. Rainer Metzendorf, Architekt und Stadtplaner dwb

„Mainz nach 1945 – Stadtplanung zwischen Vision und Wirklichkeit“

Keine andere Stadt in Rheinland-Pfalz wurde im Zweiten Weltkrieg so sehr zerstört, so umfassend und gleichzeitig so kontrovers überplant wie Mainz. Zahlreiche Stadtplaner und Architekten, darunter Namen von internationalem Rang, lieferten unterschiedlichste Vorschläge für den Wiederaufbau der neuen Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz. 25 Jahre brauchte diese Stadt, um ihre baulichen Kriegsschäden einigermaßen zu bereinigen. 25 Jahre Mainzer Stadtplanung im Spannungsfeld von Visionen, Politik, Wirtschaft und Tagesgeschäft.

Ab 20.30 Uhr: Public Viewing

Live-Übertragung des Fußball-WM-Spiels Ghana – Deutschland

Donnerstag, 24. Juni 2010, 18.00 Uhr

Markthäuser Korbgrasse 6 / Ecke Korbgrässchen

Gesprächsrunde zur Zukunft der Stadtentwicklung

„Mainz 2030 – Ein Plan für die Zukunft oder kein Geld für Visionen?“

Anne Luise Müller, Leiterin Stadtplanungsamt, Köln

Dr. Ulrich Soënius, Geschäftsführer IHK, Köln

Dr.-Ing. Michael Denkel, AS&P, Frankfurt

Richard Patzke, Hauptgeschäftsführer IHK für Rheinhessen

Günther Tartert, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Rheinhessen

Marianne Grosse, Beigeordnete, Dezernat für Bauen,

Denkmalpflege und Kultur, Mainz

Thomas Dang, Architekt, Sprecher Kammergruppe Mainz/Mainz-Bingen

Moderation: Reinhard Hübsch, SWR

Nach einführenden Kurzreferaten der Kölner Kollegen – Anne Luise Müller vom Stadtplanungsamt und Ulrich Soënius von der IHK – sowie von Michael Denkel vom Planungsbüro AS&P zum Kölner Masterplan moderiert der SWR-Journalist Reinhard Hübsch die Gesprächsrunde über die Zukunft der Mainzer Stadtentwicklung: Quo vadis Mainz? Braucht Mainz ein Gesamtkonzept für die nächsten 20 Jahre? Und wer soll das bezahlen?

Samstag, 26. Juni 2010

Route 1 der architekturen

Treffpunkt: 10.00 Uhr; Ort wird nach der Anmeldung mitgeteilt

10.15 Uhr Abfahrt

Mainz: Stadtwerke Mainz, MZ-Neustadt, Rheinallee 41; [Bauherrin](#) Stadtwerke

Mainz AG; [Architekten](#) KISSLER + EFFGEN ARCHITEKTEN BDA, Dipl.-Ing.

Hans-Peter Kissler, Dipl.-Ing. Roland Effgen, Wiesbaden;

[Landschaftsarchitekten](#) BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten, Mainz

Mainz: Umbau und Sanierung Grundschule an den Römersteinen,

MZ-Zahlbach, Am Wildgraben 29; [Bauherrin](#) GWM Gebäudewirtschaft Mainz;

[Planung](#) bhk architekten + planer, Paul Kneip, Michael Haupt, Jürgen Bischof

Nieder-Olm: Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Pariserstraße 116;

[Bauherr](#) Eiscafé Piccin; [Architekt](#) Dipl.-Ing. Andreas Haus, Frankfurt; [Werkplanung](#)

Berg – Ploss Architekten, Dipl.-Ing. Anja Berg, Dipl.-Ing. Horst Ploss, Berlin

Nieder-Olm: Wohngarten, Weinbergstraße 31; [Bauherr](#) Familie Jochen und Birgit

Hein; [Landschaftsarchitekt](#) RAIBLE . Freie Landschaftsarchitekten + Ingenieure,

Dipl.-Ing. Hartmut Raible, Mainz; [Architekten](#) Schön + Rückoldt Architekten,

Dipl.-Ing. Thorsten Schön, Dipl.-Ing. Matthias Röckoldt, Wiesbaden

Stadecken-Elsheim: Haus Steinle/Klein, In den Acht Morgen 8;

[Bauherren](#) Miriam Steinle + Johannes Klein; [Architekt](#) jk architektur, Dipl.-Ing.

Johannes Klein, Mainz

Mainz: Zahnarztpraxis, MZ-Laubenheim, Hans-Zöller-Straße 114;

[Bauherr](#) Friedel Messerschmidt, Dalheim; [Architekt](#) Plan B Architekten &

Ingenieure, Dipl.-Ing. Peter-Friedrich Becker, Mainz-Kastel

Touren-Ende ca. 18.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich:

Tel. 06131 9960-23, Fax 06131 9960-62 oder E-Mail: berg@akrp.de

Sonntag, 27. Juni 2010

Route 2 der architekturen

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Ort wird nach der Anmeldung mitgeteilt

10.15 Uhr Abfahrt

Bacharach: Stadtcafé und Gästehaus, Oberstraße 26 + 28, [Bauherr](#) Alexander

Stiehl; [Architekt](#) Jäckel Architekten, Dipl.-Ing. Hubertus Jäckel, Oberwesel;

LPH 1-4: schuh + weyer architekten, Schweich; [Innenarchitektin](#) Dipl.-Ing. (FH)

Pawelke, Hein & Pawelke Architekten, Trier

Münster-Sarmsheim: Erweiterung Weinstube, Rheinstraße 47;

[Bauherr](#) Weinstube Kruger-Rumpf; [Architekten](#) Molter Linnemann Architekten,

Dipl.-Ing. Kerstin Molter, Dipl.-Ing. Mark Linnemann, Kaiserslautern

Mainz: Neubau Kindergarten und Sanierung Gemeindezentrum,

MZ-Gonsenheim, Friedensstraße 35/Garf-Stauffenberg-Straße 34;

[Bauherrin](#) Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Gonsenheim; [Architekt](#) Hille

Architekten + Stadtplaner BDA, Dipl.-Ing. Marcus Hille, Ingelheim

Mainz: Ketteler-Kolleg und Abendgymnasium, Rektor-Plum-Weg 10;

[Bauherr](#) Bischöfliches Ordinariat, Dezernat für Schulen und Hochschulen, Mainz;

[Architekten](#) Hischmüller, Schmidt, Kaschub Architekten und Ingenieure, Dipl.-Ing.

Gerrit Schmidt, Darmstadt

Mainz: Haus Kohl, MZ-Gonsenheim Katharinenstraße 13; [Bauherrin](#)

Familie Sandra und Dr. Oliver Kohl; [Architekt](#) Dipl.-Ing Roman Humpl, Humpl

Architekten, Mainz

Mainz: Wohnhaus Hille-Heijnen, MZ-Gonsenheim, Gonsbachgärten 1;

[Bauherrin](#) Katja Hille-Heijnen; [Architekt](#) Hille Architekten + Stadtplaner BDA,

Dipl.-Ing. Marcus Hille, Ingelheim; [Landschaftsarchitekten](#) Adler und Olesch,

Mainz

Touren-Ende ca. 18.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich:

Tel. 06131 9960-23, Fax 06131 9960-62 oder E-Mail: berg@akrp.de





Architektenkammer
Rheinland-Pfalz



Findet Stadt!

woche der baukultur in mainz
18. bis 27. Juni 2010

Allgemeine Zeitung
Unsere Zeitung!

Beton
Marketing
West

BKI
www.bki.de

DORMA

GRAPHISOFT
Virtual Building Solutions
Center
WWW.GRAPHISOFT-RHEINMAIN.DE

HAPPEL
METALL IN FORM

Karrié
DAS UNTERNEHMEN MIT BAUKOMPETENZ!

LBS

ORCA
SOFTWARE GMBH

RINN
Den Anfang macht ein guter Stein

STADTWERKE MAINZ AG

Veranstalter:
Kammergruppe Mainz / Mainz-Bingen in der
Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Postfach 1150
55001 Mainz
Telefon 0 61 31 - 99 60 23
Telefax 0 61 31 - 61 49 26
E-Mail: berg@akrp.de
www.diearchitekten.org
www.wdb-mainz.de
Mit freundlicher Unterstützung der Sponsoren.

Fotonachweis
Titel: Dr. Eugen Hartmann, München
Fotos (2): Philipp Münch, Mainz

Bauen mit Plan:
www.diearchitekten.org